



# 's BLÄTTLE Dingelsdorf und Oberdorf

Donnerstag  
26. April 2012  
Nummer 17



Stadt Konstanz

Ortsverwaltung Dingelsdorf, Rathausplatz 1, 78465 Konstanz • [www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de](http://www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de)

## Amts- und Informationsblatt der Ortsverwaltung



Als Nachrücker aus der Liste der SLWD wurde Erwin Riede in den Ortschaftsrat gewählt.

Im Rahmen der letzten Ortschaftsratssitzung wurde Ortschaftsrat Horst Scheu auf eigenen Wunsch von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Ortschaftsrat entbunden.

Berufliche Gründe hatten ihn dazu bewogen, sein Mandat frühzeitig aufzugeben.

Horst Scheu wurde 1994 erstmals in dieses Gremium gewählt. Von 1999 bis 2006 war er auch stellv. Ortsvorsteher. Soziales, Sport, Vereine gehörten zu seinen besonderen Kompetenzen. Seine direkte Art und sein beharrliches Wirken war für Ortsvorsteher und für alle seine Kollegen und Kolleginnen eine erfreuliche und menschliche Eigenschaft.

Heinrich Fuchs als Ortsvorsteher dankte ihm mit herzlichen Worten für sein jahrelanges Engagement.



## DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT

### Brunnenlauffest 06.05.2012

Die Gestattung für das Brunnenlauffest am 06.05.2012 wurde dem Narrenverein wie folgt erteilt (hier ein Auszug aus der Gestattung):

#### 1. Räumlicher Umfang

78465 Konstanz, Dorfplatz Flst. Nr. 10

(unbeschadet privater Rechte Dritter, d.h. das Einverständnis des Grundstückseigentümers wird durch diese Erlaubnis NICHT ersetzt und ist gesondert einzuholen)

#### 2. Zeitlicher Umfang

Tag	Beginn	Sperrzeit/Ende
06.05.2012	10:00	16:00

Die Ortsverwaltung Dingelsdorf

### Riesterer-Stadion gesperrt

In der letzten Woche wurde der Sportplatz an der Halle (Riesterer-Stadion) von der TBK frisch eingesät. Der Platz wurde daher von der Stadt Konstanz bis Ende Mai gesperrt. Wir bitten um Beachtung!

Ortsverwaltung  
SV Dingelsdorf

### Liebe Mitglieder von Konstanz plus, liebe Bürger und Bürgerinnen,

ab sofort ist in der Ortsverwaltung Dingelsdorf eine neue kostenlose Broschüre von Konstanz plus erhältlich. Die Broschüre beschreibt Wanderwege rund um Dingelsdorf und Umgebung. Durch einfache Leitung und beigefügter Wanderkarte weckt sie die Wanderlust.

Also kommen Sie vorbei und holen Sie sich diese tolle Broschüre für sich und Ihre Feriengäste.

Ortsverwaltung  
Touristinformation



## WICHTIGER MÜLLTERMIN

Wochentag, Datum  
Montag, 30.04.2012

Was  
Biomüll

Wo  
Dingelsdorf,  
Oberdorf

Grüncontainer steht ab 18.04.2012, 16.00 Uhr bis 02.05.2012, 12.00 Uhr im Kompturweg am Bauhof, Litzelstetten.



## NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Polizei 110  
Notruf/Feuerwehr 112

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienst 0180 519292350  
Krankentransport 19222  
Vergiftungs-Informationszentrale 0761 19240  
(bei unklarer Vergiftung)

### Apotheken

08.30 bis 08.30 Uhr

**Donnerstag, den 26.04.2012**

Schnetztor-Apotheke, Bodanstr. 39, 78462 Konstanz (Altstadt),  
Tel. 07531 22355

**Freitag, den 27.04.2012**

Nikolaus-Apotheke, Konstanzer Str. 3, 78476 Allensbach, Tel. 07533 6059  
See-Apotheke Marktstätte, Marktstätte 19, 78462 Konstanz (Altstadt), Tel.  
07531 22023

**Samstag, den 28.04.2012**

Apotheke im Seerhein-Center, Zähringer Platz 9, 78464 Konstanz  
(Petershausen), Tel. 07531 55672

**Sonntag, den 29.04.2012**

Apotheke im Lago, Bodanstr. 1, 78462 Konstanz (Altstadt),  
Tel. 07531 282107

**Montag, den 30.04.2012**

See-Apotheke Sigismundstraße, Sigismundstr. 1, 78462 Konstanz  
(Altstadt), Tel. 07531 22100

**Dienstag, den 01.05.2012**

Pirmin-Apotheke, Mittelzeller Str. 8, 78479 Reichenau, Baden, Tel. 07534  
998845 und Tiergarten-Apotheke, Wessenbergstr. 28, 78462 Konstanz Alt-  
stadt, Tel. 07531 27051

**Mittwoch, den 02.05.2012**

Ried-Apotheke Wollmatingen, Breslauer Str. 4, 78467 Konstanz (Wollmatingen),  
Tel. 07531 77161

**Donnerstag, den 03.05.2012**

Puren-Apotheke, Martin-Schleyer-Str. 28, 78465 Konstanz (Litzelstetten),  
Tel. 07531 44268 und Schwaketen-Apotheke Wollmatingen, Stifterstr. 65,  
78467 Konstanz (Wollmatingen), Tel. 07531 74561

### Tierarzt

Auskünfte erteilen die Tierarztpraxen

### Sonstige wichtige Rufnummern

Thingolthalle	3442
Grundschule	41 49
Kath. Kindergarten	22 17
Kath. Pfarramt	55 67
Ev. Pfarramt	07531 94420
Polizeiposten	07531 927106
Stadtverwaltung	07531 900-0
Stadtwerke	07531 803-0
▪ Landratsamt Konstanz	
Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz	
Telefonzentrale für sämtliche Dienststellen:	07531 800-0
Fax: 07531 800-1385 / E-Mail: info@LRAKN.de	
Internet: www.LRAKN.de	
Grundbuchamt	07531 904-576
Grundsteuer	07531 900-335
Abfallberatung	07531 996-188 oder 996-189
Rentanträge Info	07531 900-888
Sozialhilfe Info	07531 900-888
▪ Bodenseeschiffsbetriebe	
Anlegestelle Dingelsdorf	933054

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Dingelsdorf, Telefon: 07533/52 95  
www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter im Amt  
Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle  
Postfach 12 54, 78329 STOCKACH  
Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40  
e-mail: info@primo-stockach.de  
Internet: www.primo-stockach.de

### Ortsverwaltung Dingelsdorf

Rathausplatz 1, 78465 Konstanz

www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de

Wir sind für Sie da am

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und

Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

#### Pfahlbaumuseum

geöffnet:

Mo. bis Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Die. 14.00 - 17.00 Uhr

Ortsvorsteher:

Heinrich Fuchs

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon 0171/7 74 11 36 oder

E-Mail: info@Fuchshof.de

#### Fachbereich

Verwaltung/Bauhof:

Stefan Pister

Telefon 52 95

E-Mail: PisterS@stadt.konstanz.de

#### Fachbereich

Bürgerservice:

Petra Schmidt-Heer

Telefon 52 95

E-Mail:

Schmidt-HeerP@stadt.konstanz.de

Fax: 5268

#### Touristinformation

Petra Schmidt-Heer

Telefon 57 50

E-Mail:

dingelsdorf@stadt.konstanz.de

Fax-Nr. 52 68



## AUS DER STADTVERWALTUNG

### Auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft

**Konstanz wird als eine von 16 Städten im Rahmen der Initiative „ZukunftsWerkStadt“ gefördert - OB Frank: „Wichtiger Impuls für eine nachhaltige Stadt“**

Konstanz ist eine von 16 Städten und Landkreisen, die im Rahmen der Initiative ZukunftsWerkStadt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden. Konstanz überzeugte die Jury mit der Idee einer ressourceneffizienten Stadt mit dem Titel „Mit Konstanz auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft“.

In dem von der Stadt vorgelegten Konzept geht es darum, dass Konstanz gemeinsam mit seinen Bürgern und durch Unterstützung der Wissenschaft die „2.000-Watt-Gesellschaft“ anstrebt. Nach dieser Vision sollte der Energiebedarf jedes Erdenbewohners einer durchschnittlichen Leistung von 2000 Watt entsprechen. Wesentliches Element ist dabei die BürgerInnen-Beteiligung: Die Konstanzer BürgerInnen sollen mit ihren individuellen Bedürfnissen, Kompetenzen und Anliegen als Co-Innovatoren beteiligt werden. So soll zum Beispiel ein Selbstversuch zeigen, wie ein nachhaltiger Lebensstil machbar ist. „Das Konstanzer Projekt setzt einen wichtigen Impuls für die Entwicklung einer ressourcenschonenden und nachhaltigen Stadt“, sagte Oberbürgermeister Horst Frank, der sich über das positive Echo aus Berlin freut.

Überzeugt ist OB Frank von der Idee, die BürgerInnen so früh wie möglich zu beteiligen: „Eine nachhaltige Entwicklung muss von der

gesamten Gesellschaft - und damit auch von möglichst vielen Bürger und Bürgerinnen - ausgehen". Neben dem Konstanzer Projekt wurden Konzepte aus Bonn, Bottrop, Freiburg (Breisgau), Göttingen, der Landkreis Harz, Leipzig, Leutkirch (Allgäu), Lübeck, Ludwigsburg, Lüneburg, Münster, Norderstedt, der Rhein-Hunsrück-Kreis, Stuttgart und der Kreis Unna ausgewählt. Dabei haben alle 16 Projekten der Zukunftswerkstadt eines gemein: Bürgerinnen und Bürger werden gemeinsam mit Politikern, Wirtschaftsvertretern und Wissenschaftlern Konzepte und Maßnahmen entwerfen, um ihre Städte nachhaltig zu entwickeln. Das betrifft etwa die Bereiche Verkehr, Ernährung, Luftqualität, Bildung oder Energieversorgung. 25 Städte und Landkreise hatten sich beworben.

### Projektphase beginnt im Mai

„Die nachhaltige Stadtentwicklung ist ein wichtiges innovationspolitisches Feld der Hightech-Strategie 2020“, sagte Bundesministerin Annette Schavan bei der Bekanntgabe der ausgewählten Projekte in Berlin. Hervorzuheben sei der integrative Ansatz der Fördermaßnahme: „Bei der Zukunftswerkstadt sind Bürgerinnen und Bürger von Beginn an mit eingebunden“. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung stellt im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012 - Zukunftprojekt ERDE 3,5 Millionen Euro bereit, um Städte und Landkreise mit jeweils bis zu 250.000 Euro bei der nachhaltigen kommunalen Entwicklung zu unterstützen. Der Deutsche Städtetag und der Deutsche Landkreistag sind Partner der Fördermaßnahme. Universitäten und Forschungseinrichtungen begleiten die öffentlichen Diskussionen und unterstützen die Umsetzung der eingebrachten Beiträge.

Die Projektphase der Zukunftswerkstadt beginnt im Mai 2012. Erste Ergebnisse werden auf dem 9. FONA-Forum für Nachhaltigkeit im Herbst 2012 vorgestellt und mit der Wissenschaft diskutiert.

Mit freundlichen Grüßen  
Ulrich Hilser

## Tourismus

### Vor 67 Jahren: Stunde Null am Bodensee

#### Wie die Schiffe der drohenden Versenkung entgingen



„Sämtliche Schiffe sind bei Annäherung des Feindes zu zerstören oder zu versenken!“, lautete ein längst sinnlos gewordener NS-Befehl der Lindauer Kreisleitung vom 22. April des Jahres 1945. Vorerst war sogar eine Armierung mehrerer Bodenseeschiffe mit leichten Fliegerabwehrgeschützen vorgesehen, um aktiv in die bevorstehenden Kämpfe eingreifen zu können. Dies hätte das sichere Ende der längst zu „grauen Gänsen“ gewordenen Schiffe der „Weißen Flotte“ bedeutet. Aber ein besonnener Major sorgte dafür, dass die schon bereitgestellten Kanonen in ihren Depots auf dem Flugplatz Neuhausen ob Eck verblieben.

Als sich im November 1944 die Niederlage des Deutschen Reiches abzuzeichnen begann, knüpfte der Vorstand der Reichsbahndirektion Augsburg, Dr. Alfred Otter erste Kontakte mit seinem schweizerischen Amtskollegen Dr. Fritz Hess von der Zürcher Kreisdirektion der Schweizerischen Bundesbahnen. Das erste Treffen fand unter höchster Geheimhaltung in Buchs im St. Galler Rheintal statt. Hätten die NS-Behörden von dieser Aktion Wind bekommen, so wäre Dr. Otter sicherlich wegen Hochverrates oder Sabotage verurteilt worden. Aber auch in der Schweiz behielt die Vernunft die Oberhand. Trotz einiger Einwände, konnte Hess die Berner Regierung davon überzeugen, die deutsch/österreichische Bodenseeflotte am Tage X in den Häfen Romanshorn, Arbon und Rorschach zu internieren. Als sich die Verbände der 1. französischen Armee im April dem Bodensee näherten, kam es

zu einem weiteren Treffen zwischen Dr. Otter und den Schweizer Behörden, die eine Internierung nun konkret zusicherten. Der Vorstand der Schifffahrtstelle Romanshorn, Inspektor Toma, traf die notwendigen Vorbereitungen zur Aufnahme der Lindauer und Bregenzer Schiffe. Dr. Otter kehrte mit seinem Motorrad auf abenteuerliche Weise nach Augsburg zurück.

Es war vereinbart worden, dass die Schiffe bis auf Seemitte abgeblendet fahren, dann aber ihre Positionslichter und an der Steuerbord-Rahe eine weiße Flagge setzen sollten. Ob die NS-Organen insgeheim Kenntnis von dieser Aktion erhalten hatten, lässt sich nicht mehr nachprüfen. Im Chaos des drohenden Zusammenbruchs und der allgemeinen Auflösung scheint es aber denkbar, dass die Parteidienststellen mehr mit sich selber beschäftigt waren, als eine „Götterdämmerung“ der Bodenseeflotte zu inszenieren. Ganz verborgen bleiben konnte diese Rettungsmaßnahme kaum, denn die auf der Lindauer Helling liegende „Bavaria“ mußte für die Überführung zuerst abgestapelt werden. Da seit mehr als sechs Jahren keine Schiffe mehr in die Schweiz verkehrten, erklärte sich der schon im Ruhestand lebende Kapitän Armin Fässlin bereit, das Kommando über die zur Internierung vorgesehene Flotte zu übernehmen. In der Nacht vom 25./26. April lichtete die Geisterflotte in den Häfen Lindau und Bregenz die Anker. Zu diesem Zeitpunkt hatten Verbände der 1. französischen Armee bereits Überlingen eingenommen und stießen weiter in Richtung Markdorf und Meersburg vor. Da die Treibstofftanks der Motorschiffe leer waren, mussten diese von den noch betriebsbereiten Dampfschiffen ins Schlepptau genommen werden. Dem Dampfschiff „Stadt Bregenz“ und den Motorschiffen „Allgäu“, „Deutschland“ und „Ostmark“ (seit 1946 „Austria“) wurde der Hafen Romanshorn zugewiesen. Die „Bludenz“ und einstige „Kaiserin Elisabeth“ schleppte die nicht fahrtüchtige „Bavaria“ nach Rorschach. Der bei der Wertüberholung abmontierte Kamin blieb in Lindau zurück. Die Dampfschiffe „Lindau“ und „München“ fanden im Hafen von Arbon Zuflucht. Zurück in Lindau und in Kressbronn blieben nur die beiden Schwesterschiffe „Kempten“ und „Augsburg“, die russischen Zwangsarbeitern als schwimmende Unterkunftsräume dienten. Die kleinen Ausflugsboote „Arthur“ und „Silberhecht“ begleiteten den Konvoi aus eigener Kraft. Ihre Aufgabe war es, die Besatzungen der internierten Schiffe wieder aufzunehmen, denn kein Angehöriger einer kriegsführenden Macht durfte offiziell neutralen Schweizer Boden betreten. In Friedenszeiten wurden diese beiden Motorboote für einstündige Rundfahrten ab Lindau oder im Bäderverkehr zum Strandbad Eichwald eingesetzt. Aber diese unbeschwerten Tage lagen schon lange zurück. Alle Schiffe erreichten unbeschadet und ohne Zwischenfälle das Schweizerufer.

Einen besonders deprimierenden Anblick boten im Romanshorer Hafen die seit 1943 grau getarnten deutschen Schiffe gegenüber den zwar ebenfalls beschäftigungslosen, aber strahlend weiß leuchtenden Motorschiffen „Thurgau“ und „Zürich“.

Am 17. Mai 1945 wurde alle internierten Schiffe unter der Aufsicht eines französischen Marinekommandos wieder in die Häfen Friedrichshafen und Lindau zurückgeführt. Die in Konstanz stationierten Schiffe waren von dem „Nero-Befehl“ der „Verbrannten Erde“ nicht betroffen und wurden nach dem französischen Einmarsch in der Konzilstadt sofort beschlagnahmt. Nur die „Zähringen“ war in den frühen Morgenstunden des 26. April mit einigen Einheiten der zurückweichenden 24. deutschen Armee von Konstanz-Staad aus in Richtung Bregenz ausgelaufen und kehrte erst am 8. Mai unter französischer Aufsicht in den Heimathafen zurück. Bis zum 16. Oktober 1945 blieb jeglicher Schiffsverkehr auf dem Obersee untersagt. Erst dann konnte mit dem Salon-dampfer „Stadt Bregenz“ an bestimmten Wochentagen wieder ein bescheidener Liniendienst zwischen Bregenz und Konstanz aufgenommen werden. Von den damals internierten Schiffen existiert heute nur noch die 1939 unter dem Namen „Ostmark“ in Dienst gestellte „Austria“. Alle anderen Schiffe haben zwischen 1958 und 2006 den Weg alles Vergänglichen angetreten.

Karl F. Fritz

**Redaktionsschluss für den 1. Mai beachten**  
Redaktionsschluss beim Primo-Verlag  
für die KW 18/2012  
ist Freitag, 27.04.2012, 9.00 Uhr.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Katholische Kirchengemeinde  
St. Nikolaus, Dingelsdorf**  
Pfarrbüro, Telefon 07533/55 67

Montag: 16.30 bis 18.30 Uhr  
Dienstag: 09.00 bis 11.30 Uhr  
Sprechstunde:  
Jeden Montag von 17.0 bis 18.00 Uhr

### Donnerstag, 26. April 2012 – Donnerstag der 3. Osterwoche

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

### 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

#### Samstag, 28. April 2012

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 29. April 2012

10.30 Uhr Eucharistiefeier in **Hl. Kreuz / Oberdorf**

mit besonderem Gedenken für Herrn Pfarrer Wilhelm Speicher, für Herrn Johann und Frau Berta Schmiedmeister sowie für Frau Anna Gieß

11.45 Uhr Taufe von Anni Sophie Fuchs in Hl. Kreuz/Oberdorf

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

### Montag, 30. April 2012 – Montag der 4. Osterwoche

18.30 Uhr Hl. Messe

### Mittwoch, 2. Mai 2012 – Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

18.30 Uhr Hl. Messe mit besonderem Gedenken für Frau Elisabeth Jäkle und Frau Edna McIntosh

### Donnerstag, 3. Mai 2012 – Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

### Freitag, 4. Mai 2012 – Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Feierlicher Rosenkranz



#### Kleine Flasche...

großer Geschmack! **Erlasene Weine** aus unterschiedlichen Anbaugebieten haben wir ja schon seit vielen Jahren im Sortiment, aber kennen Sie schon die praktischen

375-ml-Fläschchen? In drei Sorten bieten wir Ihnen **Weine der Kooperative Vina Chequen aus Chile** an. Seit die Spanier den Wein nach Lateinamerika brachten, hat sich Chile zu einem erstklassigen Weinproduzenten entwickelt. Unsere Weine kommen aus der Provinz Talca und werden von 11 Weinbauernfamilien angebaut. Der Cabernet Sauvignon ist ein trockener Rotwein mit fruchtigem Charme, dem vollen Aroma schwarzer Johannisbeeren und kräftiger Farbe. Nach Brombeeren, Kräutern, Waldboden und einem Hauch Schokolade duftet hingegen der Merlot, ein Rotwein mit zarter Süße und mittelkräftigen Körper. Das Trio wird komplettiert vom Sauvignon Blanc, einem leichten Weißwein, dessen Duft an Stachelbeeren, Pfeffer und grüne Bohnen erinnert. Mit seinem runden Körper passt er perfekt zu den hoffentlich bald wieder warmen Sommerabenden.

Weltladen - anders als andere  
Dingelsdorfer Str. 2  
78465 Konstanz-Dettingen  
www.weltladen-dettingen.de

#### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 15-18,30 Uhr

Samstag 9-12,30 Uhr

Tel. 07533 949755 (Laden), 935655 (Büro),

Fax 935658

Träger: Partnerschaft für Eine Welt St. Verena e.V.

## Feierlicher Rosenkranz



Zu Ehren der Mutter Gottes feiern wir am

**Freitag, dem 4. Mai 2012,  
in der Pfarrkirche St. Nikolaus,  
Dingelsdorf,  
den glorreichen Rosenkranz.**

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Einführung und begleitende Bildmeditation** durch Herrn Gemeindefereferenten Thomas Langkau.

**Orgelbegleitung:** Frau Andrea Heizmann.

Herzliche Einladung an die drei Pfarrgemeinden, besonders die Kommunionkinder aus Dingelsdorf, Dettingen/Wallhausen, Litzelstetten mit ihren Eltern und Begleitern, die Ministrantinnen und Ministranten, die gesamte Pfarrjugend.



## AUS DEM DORFLEBEN

### SVD Optisegeln

#### Lasersegeln

Für alle Kinder, die dieses Jahr beim Optisegeln mitmachen wollen, findet eine Vorbesprechung und Gruppeneinteilung am Seglerhafen statt.

Alle Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren, die Interesse am Lasersegeln haben, kommen bitte auch zu diesem Termin an den Seglerhafen

#### Am Donnerstag, 26. April

**Optigruppe 15.00 Uhr**

**Lasergruppe 15.30 Uhr**

Voraussetzung für die Teilnahme am Optisegeln ist ein Mindestalter von 8 Jahren, und das Kind sollte sicher schwimmen können.

*Detlef Lilie*

### Steinzeitwerkstatt für Kinder von 6 – 12 Jahren

Die Freunde und Förderer der Pfahlbau-Ausstellung bieten Workshops an, in denen die Arbeitstechniken der Steinzeit ausprobiert und angewendet werden können.

Der nächste Workshop für Kinder von 6 – 12 Jahren am **Samstag, 28.04.2012, 15:00 – 17:00 Uhr** im Museums-Vorraum, Rathaus Dingelsdorf hat den Schwerpunkt „Ernährung in der Steinzeit“.

Wie haben die Menschen zur Pfahlbauzeit ihre Mahlzeiten zubereitet? Womit haben sie ihr Getreide gemahlen, ihr Fleisch und Obst geschnitten, woraus bestanden ihre Löffel? Und wie schmeckt ein Steinzeitmüsli?

Wir bereiten ein Müsli wie in der Steinzeit zu und essen es:

- Feuersteinmesser herstellen und damit schneiden
- Getreide zu Mehl mahlen
- Schüsseln oder Teller töpfern
- Obst, Nüsse usw. herrichten, Kräuter sammeln für Steinzeitmüsli
- zuletzt das Steinzeitmüsli essen.

Teilnehmer bringen bitte ein Schüsselchen und einen Löffel mit.  
Unkostenbeitrag für Mitglieder: 3,00 Euro,  
für Nichtmitglieder 5,00 Euro

Wir bitten um Anmeldung bei der Ortsverwaltung mit Altersangabe (Telefon: 07533 5295)

### Öffnungszeiten der Pfahlbau-Ausstellung

Die Pfahlbau-Ausstellung ist außer zu den Öffnungszeiten der Ortsverwaltung (Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Di 14:00 – 17:00 Uhr) immer am **ersten Sonntag im Monat von 11:00 bis 12:00 Uhr geöffnet, das nächste Mal am 06.05.2012**. Der Eintritt ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## VEREINSNACHRICHTEN



### Musikverein Dingelsdorf e. V.

#### Probe Gesamtkapelle:

Freitag, 27.04.2012, 20.00 Uhr  
 Samstag, 28.04.2012, 20.00 Uhr Frühjahrskonzert  
 Sonntag, 29.04.2012, Aufräumen der Halle (bitte alle)  
 Freitag, 04.05.2012, 20.00 Uhr

#### Probe Jugendkapelle:

Freitag, 27.04.2012, 18.30 Uhr  
 Freitag, 04.05.2012, 18.30 Uhr



# Musikverein Dingelsdorf

---

## Frühjahrs- Konzert

Anschließend  
Tanz und Gute-Laune-Garantie  
mit der Gruppe  
SOFT EYES

**Samstag 28. April 2012**  
**20.00 Uhr Thingolthalle Dingelsdorf**



## Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Gruppe Dettingen-Dingelsdorf e.V.

### Schwimmbadausflug ins TuWass

Wir wollen mit euch nach Tuttlingen in das Freizeitbad TuWass fahren:

Wann: **Samstag, 5. Mai 2012**  
 Uhrzeit: 9:00 bis ca. 15:00 Uhr  
 Treffpunkt: 9 Uhr, Grundschule Dettingen  
 Alter: Ab 10 Jahren  
 Kosten: max. 9 Euro (ohne Ermäßigung)  
 Mitzunehmen: Badesachen, Vesper  
 Schüler- bzw. Studentenausweis

Bei Fragen könnt Ihr uns mailen ([jugend@dettingen-dingelsdorf.dlrg.de](mailto:jugend@dettingen-dingelsdorf.dlrg.de)) oder einfach ansprechen.

Meldet euch also bis zum 30.4.2012 an.

Wir freuen uns drauf!

Euer Jugendvorstand

Alle News und Infos gibt es immer aktuell auf [www.dettingen-dingelsdorf.dlrg.de](http://www.dettingen-dingelsdorf.dlrg.de)



### Frauentreff

Zeit für uns / KFD

Zu folgendem Vortrag laden wir alle Interessierten, auch Männer herzlich ein:

### Vom Althochdeutschen zum Neuhochdeutschen - zur Geschichte der deutschen Sprache

Der heutige alemannische Dialekt besitzt viele Wörter, die im Mittelhochdeutschen um 1200 auch schon genauso gesprochen wurden. Dass sprachwissenschaftlich gesehen der alemannische Dialektsprecher "hochdeutsch" spricht, hat mit der geographischen Lage der sich im frühen Mittelalter entwickelten Dialekte in Süddeutschland zu tun.

Der Referent untermalt die Reise durch die Geschichte der deutschen Sprache mit der Rezitation von althochdeutschen Texten sowie dem Vortrag von Liedern von Walther von der Vogelweide.

Referent: Stephan Glunk  
 Deutschlehrer an einem Gymnasium  
 Direktor der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

**Donnerstag, den 26. April 2012 um 19.30 Uhr**

Pfarrheim St. Nikolaus - Dingelsdorf

Eintritt frei

### Narrenverein Ala-Bock Dingelsdorf

#### Voranzeige:

Wegen der Terminüberschneidung mit dem Eierlesefest in Dettingen-Wallhausen findet in diesem Jahr kein Grümpelturnier statt.

### Feuerwehr Dingelsdorf

**UFFRUMME - KRUSCHTLE - RECYCLE - PLATZ MACHE - VERKAUFE**

In Verbindung mit dem Modellbautreffen findet am **Samstag, den 07. Juli 2012**, der 11. Flohmarkt statt. Aufbau ab 07.30 Uhr. Beginn 08.00 Uhr. Teilnehmen kann jeder mit Wohnsitz in Dingelsdorf. Die Standgebühr beträgt immer noch 10,-Euro (1 Bank + 1 Tisch werden gestellt). Anmeldung ab sofort bei Arthur Merk, Telefon 1761

#### Neu:

- Die Veranstaltung findet an einem Samstag statt.
- Das ganze ist am Campingplatz Klausenhorn (neben dem Sportplatz).

- Das Modellbautreffen findet ebenfalls dort statt.
- Bei sehr schlechtem Wetter fällt alles aus!

Feuerwehr Dingelsdorf  
Arthur Merk

### Schrottsammlung

Am **Samstag, den 12. Mai 2012**, ab 08.30 Uhr, findet die nächste Schrottsammlung statt. Es werden alle Straßen in Oberdorf und Dingelsdorf abgefahren.

Größere und schwere Gegenstände bitte anmelden!

Feuerwehr Dingelsdorf  
Arthur Merk

### Neues aus dem Pfahlbauverein

**Liebe Freunde der Pfahlbau - Ausstellung Dingelsdorf**, für die nächsten Wochen haben wir einige interessante Veranstaltungen, die es sich vorzumerken lohnt:

**Samstag, 28. April ab 15 Uhr, Workshop für Kinder im Pfahlbau-Museum:**

Wir bereiten ein Müsli wie zur Steinzeit zu und essen es. Dazu stellen wir Feuerstein-Messer her, schneiden Obst, Nüsse und Kräuter klein, mahlen Mehl, töpfen Schüsseln oder Teller, und essen zuletzt das Steinzeit-Müsli.

Unkostenbeitrag 5,— Euro, für Mitglieder 3,— Euro.

Teilnehmer bringen bitte ein Schüsselchen und einen Löffel mit.

Anmeldung in der Ortsverwaltung, Tel. 07533 5295 oder per Mail an mich: e.gleichenstein@gmx.de

**Donnerstag, 10. Mai um 19.30 Uhr, Vortrag im Rathaus Dingelsdorf:**

**Peter Walter, Holzbearbeitung zur Jungsteinzeit im Experiment**

Der Archäologe Peter Walter berichtet von einem kürzlich abgeschlossenen Experiment, in welchem mit Hilfe von Werkzeugen, wie sie den Menschen der frühneolithischen Epoche zur Verfügung standen, wie Steinbeil, Keil etc., das Fällen großer Eichen, das Zerteilen des Holzes in Pfähle und Planken und die Herrichtung für den Hausbau nachvollzogen wurde. Wie handhabte man die Werkzeuge, wie lange brauchte man für die Arbeiten? Ein spannendes Projekt der experimentellen Archäologie, das uns der Referent mit Bildern und einer Filmsequenz vorstellen wird.

Eintritt frei. Spenden werden gerne entgegen genommen.

E. v. Gleichenstein

### Gemeinsam mit der Frauengemeinschaft der Hillsong Gemeinde laden die Malteser

immer am 1. Samstag im Monat herzlich zu Kaffee und Kuchen und einem Spielenachmittag ein. Wir möchten zusammen mit Ihnen ein paar kurzweilige Stunden im Seniorenzentrum am Fürstenberg, Fürstenbergstraße 68 - 72, 78467 Konstanz verbringen. Der nächste Termin ist der **05.05.12**. Rückfragen bei Marion Götz: 07531 8104-81, Fahrdienst wird angeboten.

### Schwarzwaldverein Ortsgruppe Konstanz e.V.

„Obstblüten – Panorama – Weg“ am nördlichen Bodenseeufer  
**Donnerstag, den 03. Mai 2012**

Von der Fähre steigen wir durch Meersburg hinauf zum Höhenweg und gehen über den Lerchenberg nach Hagnau.

Uns begleiten schöne Ausblicke auf den See!

Der Weg führt durch Weinberge zur Wilhelmshöhe, wo wir eine Vesperpause einlegen. Durch Obstplantagen gelangen wir nach Frenkenberg mit seiner „romanischen Kirche“ und auf Waldwegen geht es weiter nach Stetten. Die Wanderung führt nun oberhalb vom See zum Aussichtspunkt „Trillberg“ und zum „Siechenweiher“. Von dort sind wir bald zurück in Meersburg und an der Fähre. Je nach Lust und Laune ist eine Einkehr in Meersburg möglich!

Die Kosten für Hin- und Rückfahrt mit der Fähre (4,70 Euro) zahlt jeder selbst!

Treffpunkt: 10:00 Uhr an der Fähre in Staad

Wanderzeit: ca. 3,75 Std.

Weglänge: ca. 12 km

Höhenunterschied: ca. 100 m

Wanderführung:

Christiane Kraupa, Tel.: 07531 44434

Edeltraud Warning, Tel.: 07531 26659

Gäste sind herzlich willkommen!

Unsere homepage: [www.schwarzwaldvereinkonstanz.de](http://www.schwarzwaldvereinkonstanz.de)



### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Konstanz e.V.

Luisenstr. 1, 78464 Konstanz, Tel. 07531 62900, Fax 07531 68900

**Auszeit vom Alltag für Frauen**

Die häufige Mehrfachbelastung durch Kindererziehung, Haushaltsführung und Beruf, kostet Kraft und Energie. Wenn wir dann an unsere Reserven gelangen, kommt es oft zu Erschöpfungszuständen bis hin zu Burnout-Symptomen. Dem werden wir entgegenwirken, in dem wir achtsam unsere Körperempfindungen, unsere Gefühle und Emotionen sowie unsere Gedanken wahrnehmen, ihnen den Platz geben, den sie brauchen, um dann anschließend durch ein Annehmen in Akzeptanz in der Stille körperlich und geistig zu entspannen.

Wir beginnen mit leichten Körper(wahrnehmungs)übungen und gelangen anschließend über verschiedene Methoden (Trance, Fantasiereise, liebende Güte-Meditation, Massage, etc.) in eine Entspannung- in eine Stille im gegenwärtigen Moment. Ziel dieses Kurses ist durch die achtsame Wahrnehmung unser Bewusstsein auf uns selbst zu lenken, um dann dem Alltag wieder gestärkt begegnen zu können. Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, warme Socken und evtl. eine Decke

Der Kurs findet ab **Donnerstag 26. April**, 7 x donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr statt. Die Kosten betragen 80 Euro.

**Anmeldungen:**

DRK Ortsverein Konstanz e. V., Eltern-und Familienbildung, Luisenstraße 1, 78464 Konstanz, Tel: + 49 7531 62970, Fax: + 49 7531 68900, e-mail: [familie@ov-kn.drk.de](mailto:familie@ov-kn.drk.de), Internet: [www.ov-kn.drk.de](http://www.ov-kn.drk.de).

Stadtwerke Konstanz GmbH

### Lange Nacht der Wissenschaft: „Speed-Dating“ mit Energieberatern

Für die Lange Nacht der Wissenschaft am **5. Mai** haben sich die Stadtwerke Konstanz etwas Ungewöhnliches einfallen lassen: Im Wessenberg Kulturzentrum am Münster werden die Energieberater Reinhard Düsterhöft und Reiner Hofer beim „Speed-Dating“ Rede und Antwort stehen. Jeder Teilnehmer hat zwischen 18.00 und 20.00 Uhr drei Minuten Zeit, den beiden Herren seine Fragen rund um das Thema Energie zu stellen. So kann man sich etwa Tipps und Anregungen für das Energiesparen holen, oder sich über regenerative Energien informieren. Und es gibt noch mehr Programm: Kinder können zum Beispiel unter Anleitung einfache Versuchsanordnungen zum Thema Energie selbst basteln. Mitmachen lohnt sich auch beim großen Quiz der Stadtwerke Konstanz: Hier gibt es unter anderem ein Wochenende mit dem Elektroauto „Tazzari“ der Stadtwerke zu gewinnen. Mit dem kostenlosen Bus-Shuttle der Stadtwerke lassen sich auch die anderen Standorte - Insel Mainau, Universität und HTWG - schnell und bequem erreichen, so dass man zwischen ihnen pendeln und sich ein individuelles Programm zusammenstellen kann.

### Förderverein Hospiz Konstanz e.V. lädt zum 15. Jazz Downtown Konstanz

**Jazzen für den guten Zweck**

Am **Samstag, den 28. April 2012** lädt „Jazz Downtown Konstanz“ wieder zum musikalischen Bummel durch die Altstadt. 25 Bands unterschiedlichster Stilrichtungen lassen dann in 25 Lokalen die vielfältigen Facetten des Jazz erklingen. Bereits zum 15. Mal veranstaltet der Förderverein Hospiz Konstanz e.V. – unterstützt von Wirten, Musikern und Sponsoren – den Jazz-Abend zugunsten des Konstanzer Hospizvereins.

In ungewöhnliche Klangsphären entführt bereits um 19.30 Uhr das große Eröffnungskonzert im Münster mit dem Europa Obertonchor. Unter der Leitung von Steffen Schreyer und Wolfgang Saus, einem der wenigen Obertonspezialisten weltweit, lässt das multinationale Ensemble in einer Cross-Over-Session die überirdisch anmutende Klangwelt des fernöstlichen Obertongesangs mit westlichen Elementen verschmelzen. Ab 21 Uhr greifen dann die Musiker in den 25 gastgebenden Lokalen zu ihren Instrumenten. Von Soul-Jazz bis Art-Pop, von Dixie bis Modern Jazz, von Blues-Rock bis Swing und Latin zeigen sie, was der Jazz zu bieten hat. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit altbewährten Bands wie den Old Jazzern „Blue Birds of Paradise“ im „Barbarossa“, der „Swiss German Dixie Corporation“ in der „Spitalkellerei“ oder den Bluesrockern von „Black Cat Bone“ in der „Seekuh“. „Waidele & Friends feat. Elysa Key“ gastieren im „K9“ und auch die Cuba-Combo „SON PA TI“ ist im „pano“ wieder dabei. Bekannte Größen kommen dieses Jahr in neuen Formationen wie das „Paul Amrod Welt Musik Trio“ im „SEDIR“ oder „michael finthammer & the groove“ im „Brauhaus“. Aber auch auf zahlreiche Neuentdeckungen darf man sich freuen. Ausgestattet mit dem Eintrittsarmband haben Musikfreunde bis 1 Uhr früh die Gelegenheit, von Lokal zu Lokal zu ziehen und in die Vielfalt des Jazz hineinzuhören. Im Anschluss lädt das Kunst- und Kulturzentrum K9 zur Afterparty.

#### Eintrittspreise:

Vorverkauf (16 Euro) ab Samstag, 31. März im Konstanzer Bücherschiff, Paradiesstr. 3 und im Hospiz Konstanz e. V., Talgartenstr. 4 (hier nur vormittags).

Abendkasse (18 Euro) im Münster von 18.30 bis 19.30 Uhr und in den beteiligten Lokalen ab 19.30 Uhr.

#### Programmheft und weitere Informationen:

www.hospiz-konstanz.de.

## Informationsabend für Besuchsdienst für Menschen mit demenzieller Veränderung

Der Malteser Hilfsdienst bietet einen neuen ehrenamtlichen Dienst: Den Besuchsdienst für Menschen mit dementieller Veränderung und deren Angehörige.

Die Zielsetzungen des Dienstes ist die praktische und emotionale Unterstützung und Entlastung, sowie die Stärkung der Betreuungskompetenz der pflegenden Angehörigen. Im Hinblick auf den demenzkranken Menschen sollen dessen noch vorhandene Ressourcen erkannt, erhalten und wo möglich gestärkt werden. Der drohenden oder bereits vorhandenen sozialen Isolation des Kranken soll entgegen gewirkt und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gefördert werden. Das Leben des demenzkranken Menschen im gewohnten familiären Umfeld soll, so lange dies für alle Beteiligten möglich und gut ist, erhalten bleiben.

Ein Informationsabend findet am **Donnerstag, 3. Mai 2012**, um 19.00 Uhr im Malteser Seniorenzentrum am Fürstenberg, Fürstenbergstraße 68 - 72 statt. Eingeladen sind interessierte Ehrenamtliche sowie Angehörige, die den Dienst in Anspruch nehmen möchten. Weitere Information unter 07531 8104-81 oder marion.goetz@malteser.org

## Der BLHV informiert!

Im Monat Mai finden Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der LSV Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

#### Mittwoch, 02.05.2012

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle, 08.30 – 11.00 und 13.30 – 15.00

#### Montag, 07.05.2012

Bermatingen (Ahausen), Ehemaliges Schul- u. Rathaus  
Meersburger Str. 3, 09.00 – 12.00

#### Dienstag, 08.05.2012

a) Meßkirch, Landwirtschaftsschule, 09.00 – 11.00  
b) Stetten, Rathaus, 13.30 – 15.00

#### Mittwoch, 09.05.2012

Tengen, Rathaus, 09.00 – 11.00

#### Donnerstag, 10.05.2012

Überlingen (Andelshofen), Schulgebäude, 09.00 – 11.30

#### Dienstag, 15.05.2012

a) Pfullendorf, Gasthaus Lamm, 09.00-11.00  
b) Illmensee, Gasthaus Seehof, 13.30-15.00

#### Mittwoch, 16.05.2012

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle, 08.30-11.30 und 13.30-15.00

## BZ BILDUNGSZENTRUM KONSTANZ

Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, FON +49 (0)7531 17626

FAX 17869, info@bildungszentrum-konstanz.de

www.bildungszentrum-konstanz.de

### Kreativtechniken-vom Sinn und Zweck des konstruktiven Eigensinns - Workshop

Leitung: Uwe Blumberg

Freitag, 27. April, 17.00 - 21.00 Uhr

Holzkurs, Oberlohnstr. 2 (Neuwerk), Konstanz

### Wie umarme ich einen Kaktus ?

#### Workshop für Mütter und Väter von 10-12-Jährigen

Leitung: Karin Beume

Ab 27.04. jeweils freitags 19.30 - 22.00 Uhr, Realschule Zoffingen

### Workshop: Sinnesexperimente – Unsere Welt:

#### Kopf- und Augen-lastig

Referent: Uwe Blumberg

Samstag, 28. April 16.00 - 20.00 Uhr und Sonntag, 29. April 10.00 - 14.00 Uhr, Bildungszentrum-Münsterplatz 11

### Workshop: Butoh-Tanz –

#### die Kunst der Langsamkeit – einfach zum Atem holen

Leitung: Karin Dorfmueller, André Klotz

Samstag, 28. April, 10.00 - 17.00 Uhr, Bildungszentrum-Münsterplatz 11

### Aktiv, kreativ, ideenreich oder AD(H)S? AD(H)S-Eltertraining

Leitung: Karin Beume

28. April und 05. Mai jeweils 10.00 - 14.00 Uhr

Bildungszentrum-Münsterplatz 11

### Kurs: Mit Yoga neue Kraft tanken

Leitung: Maria-Helene Ludwig

ab 02.05., jeweils mittwochs 7.30 - 8.30 Uhr

Bildungszentrum – Münsterplatz 11

### Vortrag über Philosophie:

#### Das Menschenbild in der Philosophie und Wissenschaft der Antike und des Mittelalters

Referent: Dr. Hans Roller

Donnerstag, 03. Mai, 19.30 Uhr, Bildungszentrum-Münsterplatz 11

### Vortrag: Sigismund – der König des Konzils zu Konstanz

Referent: Henry Gerlach

Freitag, 04. Mai, 19.30 Uhr, Bildungszentrum-Münsterplatz 11

### Zur Sache Konstanz – ein Gedankenaustausch über Sachbücher und –themen - Richard Dawkins : Der Gotteswahn

Referentin: Martina Kroth

Montag, 07. Mai, 20.00 Uhr, Bildungszentrum-Münsterplatz 11

## ! WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Konstanz

#### Assessment Center

#### Vortrag mit praktischen Übungen am 3. Mai

Die Info-Veranstaltung im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Konstanz (Stromeyersdorfstraße 1) am Donnerstag, den 3. Mai von 15 bis 17 Uhr vermittelt Einblicke in Aufgaben, die Bewerber in einem Assessment Center erwarten. Die Referentin Prof. Dr. Bettina Franzke von der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit gibt hilfreiche Tipps, wie ein Assessment Center erfolgreich zu bestehen ist, um sich einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu sichern. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an (angehende) Abiturienten, sowie deren Eltern. Assessment Center – oft nur „AC“ genannt – sind Auswahlverfahren, bei denen Bewerber um einen Ausbildungs- oder Studienplatz mehrere Übungen durchlaufen, in denen typische Situationen aus der Berufspraxis simuliert werden. Das Besondere an einem AC ist, dass kein konkretes Schul- oder Fachwissen abgefragt wird, sondern allgemeine intellektuelle Fähigkeiten und vor allem sozialen Kompetenzen getestet werden. Diese werden zum Beispiel im sogenannten „Postkorb“, bei einer Präsentation, Gruppendiskussion oder in einem Kundengespräch beobachtet und bewertet.

Wer ohne Vorwissen in ein AC geht, wird schnell überfordert sein. Wer dagegen weiß, wie ein AC gestrickt ist und worauf es ankommt, kann sich motiviert und selbstsicher einem solchen Verfahren stellen.